

Comeback von Walter Perfler auf dem Salzburgring

Beim Internat. Automobil-Rundstreckenrennen am 23./24. Juni in Salzburg erreichte Walter Perfler vom MSC Dölsach mit seinem Formel 3 den ausgezeichneten 3. Platz hinter dem Rennstallbesitzer Walter Lechner und Josef Neuhauser, 4. wurde Laszlo aus Ungarn.

Nach einem großartigen Regentraining setzte sich Perfler vom 2. Platz startend sofort an die Spitze, die er nach einigen Runden wegen eines Fahrwerkfehlers abgeben mußte.

Bei diesem sehr schnellen Rennen wurde ein Gesamtschnitt von 188 km/h erreicht.

Wie berichtet, hatte Perfler im Vorjahr auf dem Salzburgring einen spektakulären Unfall, der höchstwahrscheinlich auch auf kaputte Stoßdämpfer zurückzuführen war.

Es blieb dabei damals Gott sei Dank — wie durch ein Wunder — unverletzt, doch das Auto war ein Wrack.

Da für den Kauf eines Ersatzautos kein Geld zur Verfügung stand, entschied man sich, das Auto im Winter wieder rennfähig herzurichten. Dank seiner Freunde, die ihn dabei tatkräftig und finanziell unterstützten, konnte er auch heuer wieder sehr schöne Erfolge erzielen.

Durch seine großartige Fahrweise versucht Perfler, die bessere Qualität der Konkurrenzautos wettzumachen.

Das nächste Rennen ist in Zeltweg am 14./15. Juli um den Internat. Preis des Österreichsringes.

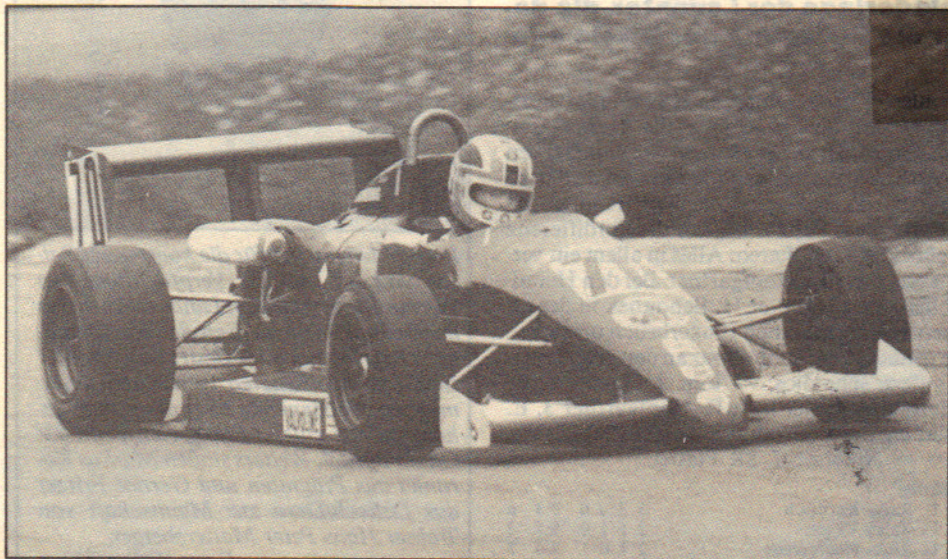
Der in der Formel Ford 1600 startende Silianer Josef Walder hatte diesmal unterschiedliche Erfolgserlebnisse. Beim Staatsmeisterschaftslauf ging er aus der sechsten Startreihe ins Rennen, hatte aber einen Dre-

her, als er einen Konkurrenten ausbremsen wollte. Schließlich gelang es ihm noch, auf den 8. Platz vorzustoßen. Im Cuprennen schaffte es Walder, von der 11. Startreihe auf den 5. Platz vorzustoßen. Auch Walder wird in Zeltweg bei den nächsten Rennen dabei sein.



Josef Walder kämpft in der Formel Ford um Spitzenplatzierungen, obwohl er materialmäßig der Konkurrenz unterlegen ist.

Pressefotos: Guggenberger



Walter Perfler feierte ein eindrucksvolles Comeback auf dem Salzburgring.